

Antrag auf Befürwortung der Freistellung/Dienstbefreiung nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB); Viertes Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit

Träger der Veranstaltung (Name und Anschrift)

Telefon

E-Mail

Angaben zur Veranstaltung (Die Veranstaltungsausschreibung ist dem Antrag beigelegt)

Titel/Veranstaltungsort

Datum von - bis

Gesamtzahl Teilnehmende

Gesamtzahl Betreuer*innen

Freistellungsbegründung: - bitte zutreffendes ankreuzen -

- für die Tätigkeit als ehrenamtliche*r Jugendleiter*in oder Jugendgruppenleiter*in bei Jugendfreizeiten, Ferienspielen, in Zeltlagern, Jugendherbergen oder für sonstige Veranstaltungen, bei denen Kinder- und Jugendliche betreut werden.
- Für die Teilnahme an Tagungen, Lehrgängen und Seminaren der Jugendverbände, der öffentlichen Jugendpflege und des Jugendsports.

Für die nachstehende Person wird die Befürwortung der Freistellung bzw. Dienstbefreiung beantragt:

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort

Unternehmen, Ansprechperson und vollständige Anschrift

Bereits genommene Freistellungstage im laufenden Jahr ja _____ Tage nein

Die antragstellende Person ist - bitte zutreffendes ankreuzen-

- Beschäftigte in privaten Beschäftigungsstellen und beantragt eine Freistellung.
- Beschäftigte im öffentlichen Dienst und kann eine Freistellung nach dem gültigen Erlass § 16 der Hessischen Urlaubsverordnung beantragen.

Der Träger erklärt hiermit, dass es sich bei der oben genannten Veranstaltung um eine Maßnahme nach § 43 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB), Viertes Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit handelt

Weiterhin versichert der Träger, dass die freizustellende Person nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechend über die Verarbeitung der persönlichen Daten, im Rahmen des Antrages, in Kenntnis gesetzt wurde.

Datum

Unterschrift des Trägers (Stadt/Gemeinde/Vereinsvorstand)